
Beschäftigte von Volkswagen bekommen Corona-Zulage

Volkswagen zahlt den Beschäftigten an den deutschen Standorten eine Corona-Zulage. Die Beihilfe will der Konzern als Anerkennung für die Arbeit unter erschwerten Rahmenbedingungen verstanden wissen. Dazu zählen Kurzarbeit, entfallene Schichtzuschläge und Homeoffice. Der Bonus in Höhe von 500 Euro wird Ende des Monats mit dem Februar-Entgelt ausgezahlt. Das Geld muss nicht versteuert werden und gilt für die Zeit seit Juli vergangenen Jahres. Auszubildende, Dual Studierende und Doktoranden erhalten bis zu 300 Euro zur Abmilderung der zusätzlichen Belastungen durch die Pandemie.

Volkswagen hatte bereits im Juni 2021 einen Corona-Zuschuss in Höhe von bis zu 1000 Euro für die Monate März 2020 bis Juni 2021 ausgezahlt. Möglich ist die erneute Sonderzahlung durch die Wirtschaftshilfen der Bundesregierung, wonach Arbeitgeber insgesamt bis zu 1500 Euro steuer- und sozialabgabenfreie Corona-Beihilfe an ihre Beschäftigten zahlen können. Volkswagen schöpft damit die Höchstsumme aus, die als finanzielle Abmilderung der Belastungen aus der Pandemie zur Verfügung stehen. (aum)

Bilder zum Artikel



Volkswagen-Beschäftigte in der Produktion in Zwickau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
